

NORDPAN GmbH
Herr Dieter Kofler
Industriezone 7
39030 Valdaora-Olang (BZ)
ITALIEN

Ihr Ansprechpartner: Prof. Dr. Steffen Tobisch
Tel.: +49 351 4662 257
E-Mail: steffen.tobisch@ihd-dresden.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Dresden, 25. September 2019

Einhaltung der Anforderungen der ChemVerbotsV durch Nordpan-Massivholzplatten

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit kann bestätigt werden, dass die der regelmäßigen Eigen- und Fremdüberwachung unterliegenden ein- und mehrschichtigen Massivholzplatten der Firma Nordpan AG-SPA

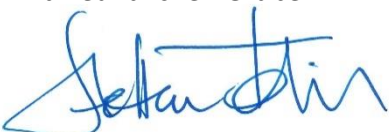
Typ/Bezeichnung	Nenn-dicken-bereich [mm]	Technische Klasse	Verwendung	EPH-Zertifikat	Leistungserklärung des Herstellers
Einlagige Massivholzplatten	20 - 30	SWP/3 S L3	Außenbereich	0766-CPR-384	Nordpan-1.1-SWP/3 S L1
Dreilagige Massivholzplatten	13 - 60	SWP/1 S L3	Trockenbereich	0766-CPR-362	Nordpan-01.3-SWP/1 S
		SWP/2 S L3	Feuchtbereich	0766-CPR-363	Nordpan-02.3-SWP/2 S
		SWP/3 S L3	Außenbereich	0766-CPR-364	Nordpan-03.3-SWP/3 S
Fünf-lagige Massivholzplatten	27 - 42	SWP/1 S L5	Trockenbereich	0766-CPR-362	Nordpan-01.3-SWP/1S
		SWP/2 S L5	Feuchtbereich	0766-CPR-363	Nordpan-02.3-SWP/2 S
		SWP/3 S L5	Außenbereich	0766-CPR-364	Nordpan-03.3-SWP/3 S

den Anforderungen der Chemikalien-Verbotsverordnung vom 20. Januar 2017 (BGBl. I S. 94; 2018 I S. 1389), zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2774) geändert und in Bezug auf die analytischen Verfahren für Probenahme und Untersuchung durch die Bekanntmachung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) im Bundesanzeiger (BAnz AT 26.11.2018 B2) erläutert, genügen.

Der Nachweis der Formaldehydemissionsklasse der oben genannten Werkstoffe erfolgt regelmäßig über die in der Bekanntmachung des BMU im Bundesanzeiger vom 26. November 2018 unter Eintrag 1: Formaldehyd für Matrix 2: fest, Beschichtete und unbeschichtete Holzwerkstoffe genannten analytischen Verfahren.

Die Werkstoffe für die Verwendung im deutschen Markt sollten in Bezug auf die Emissionsklasse spätestens ab Januar 2020 marktüblich mit „E1 (E05)“ oder „E1 DE 2020“ gekennzeichnet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. rer. nat. Steffen Tobisch
Institutsleiter, Geschäftsführer